Wird für dich gut gesorgt / bist du gut versorgt?
Hast du Menschen, die für dich da sind?
Kannst du dich auf ein Einkommen verlassen?
Hast du Zeit genug, um gut für dich und andere zu sorgen?
Um wen sorgst du dich?
Was tun, wenn wir uns um die Welt Sorgen machen?
Wie kann ein gutes Leben für alle aussehen?
Wie kann gute Nachbarschaft(lichkeit) sein?

Lasst uns über's Sorgen reden,

über bezahlte und unbezahlte Sorge-Arbeit
über Männer und Frauen, die einander unterstützen
über Junge* und Alte*, die einander brauchen
über Frauen* und Männer*, die einander unterstützen
über alte und neue Nachbarn*innen und Kolleg*innen
Reden wir auch über's Geld und andere Ressourcen!

Was brauchen wir, um gut zu leben?
Was macht uns wirklich Sorgen?
Was oder wer macht uns Angst?

Lasst uns gemeinsam darüber reden und was tun: für eine gute Nachbarschaft für alle und gegen die Angstmacherei!

Sorge statt Angst!
Welwelin halkii cabsi!
Pharipe andothan daravipe
!ترسیدن بجای , کردن حمایت
Péče místo strachu!
Starostlivosť namiesto strachu!
Грижи се, не се плаши!

!قلق بدل من الخوف
Briga umesto straha!
Tirs li şûna endîşe!
Korku yerine Endişe!
Prendersi cura, senza paura!
Troska zamiast strachu!
ვზრუნავთ, ნუ გეშინიათ!

Care, don't Scare!

Samstag, 22. Okt. um 12 Uhr im Hofferpark / Ottakring:

Care-Theater,

danach Diskussion & Plaudern mit kleinem Büffet.

CareRaum Amerlinghaus gemeinsam mit ART KO LÉ und Improspanol 7., Stiftg. 8